

Die Suche nach Gold
Text/Musik: Thomas Koppe

War ein Mann und der suchte das ganz große Glück
Und beim Tanz hielt er's oft in der Hand
Doch er wies es immer wieder zurück
Er hatte es niemals erkannt
War ne Frau und die lebte im selben Ort
Sie liebte doch er sah es nicht
Und nach ein paar Jahren zog sie dann fort
Als sie weg war hatte er sie vermisst

War ein Mann und der träumte vom ganz großen Glück
Und manchmal da stand er davor
Doch dann ging er immer ein Stück zurück
Bis er's aus den Augen verlor
War ne Frau und die hat an ihn gedacht
Sie wusste noch wie er aussah
Und erst da ist sie aufgewacht
Auch sie war dem Glück doch so nah

Und sie suchen ihr ganzes Leben nach Gold
Und sie wühlen dabei tief im Dreck
Und sie hätten doch so gern ein Stück nur gewollt
Mit ihr Leben nicht so bitter schmeckt
Und sie schürfen und kratzen und die Zeit verrinnt
Doch finden tun sie oft nicht
Was sie ersehnen was ihnen Glück bringt
Geblendet vom goldenen Licht

War ein Mann eine Frau auf der Suche nach Glück
Dabei haben sie sich wieder gesehen
Und jetzt blicken sie auf ihre Jahre zurück
Erst heute können sie verstehen
Und sie halten sich aneinander fest
Und sie lassen sich nie wieder los
Und sie spüren dass ihr Glück sie nie mehr verlässt
Die Liebe ist so groß

Und sie suchten ihr ganzes Leben nach Gold
Und sie wühlten dabei tief im Dreck
Und sie hätten doch so gern ein Stück nur gewollt
Doch sie suchten am falschen Fleck
Und sie halten sich aneinander fest
Und sie lassen sich nie wieder los
Und sie spüren dass ihr Glück sie nie mehr verlässt
Die Liebe ist so groß